



Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Verkehrsplanung,
Wirtschaftsförderung und Umwelt der Stadt Hückeswagen

Sitzungstermin: 22.02.2011
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:45 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des
Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Grasemann, Hans-Jürgen

Mitglieder

Fink, Horst
Hager, Wilfried
Hücker, Manfred für Herrn Andreas Pohl
Päper, Cornelia
Quass, Jürgen
Sabelek, Egbert
Schleife, Jens für Herrn Horst Schreiber
Schütte, Christian für Herrn Willi Endresz
Thiel, Jürgen
Welp, Gerhard

Beratende Mitglieder

Thiel, Ralf

Bürgermeister

Ufer, Uwe Bürgermeister

von der Verwaltung

Kirch, Michael
Meier-Frankenfeld, Johannes
Persian, Dietmar
Rath, Georg
Schröder, Andreas
Strömer, Jan

Es fehlten:

Mitglieder

Endresz, Willi
Pohl, Andreas
Schreiber, Horst

Sachverständige

Boldt, Winfried

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|-------------------------|
| 1 | Bericht der Verwaltung | FB III/1438/2011 |
| 2 | Neugestaltung der Innenstadt im Bereich Bahnhofstraße:
Vorstellung der Entwürfe | FB III/1436/2011 |
| 3 | Durchführung einer Planungswerkstatt zum Etapler Platz | FB III/1439/2011 |
| 4 | Beschluss über das Einzelhandels- und Zentrenkonzept | FB III/1432/2011 |
| 5 | Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 4.
Änderung des Flächennutzungsplanes "Veränderung der
Vorrangzonen für Windenergie" | FB III/1433/2011 |
| 6 | Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Entwurfes des
Bebauungsplanes Nr. 44 D "Zornige Ameise" | FB III/1434/2011 |
| 7 | Beschluss über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr.
54 "Etapler Platz" als Satzung | FB III/1435/2011 |
| 8 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---------------------------|--|
| 1 | Mitteilungen und Anfragen | |
|---|---------------------------|--|

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Bericht der Verwaltung Vorlage: FB III/1438/2011

Die Verwaltung berichtet ergänzend (zur Vorlage) zu den Tagesordnungspunkten 4, 5 + 6 zum Bereich Haus Hammerstein, dass entgegen den ursprünglich geplanten 80 Betten seitens der Bezirksregierung nur 60 Betten zugelassen werden und dass ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufzustellen sei.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt nimmt Kenntnis.

zu 2 Neugestaltung der Innenstadt im Bereich Bahnhofstraße: Vorstellung der Entwürfe Vorlage: FB III/1436/2011

Seitens der Verwaltung berichtet Herr Schröder anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beigelegt ist, von den Ergebnissen aus dem Arbeitskreis Stadtstraße, der in 2005 und 2006 mehrmals tagte. Es werden die seinerzeit erarbeiteten Pläne vorgestellt. Ergänzend erläutert Herr Bürgermeister Ufer, dass nach Fertigstellung der Stadtstraße jetzt der Mehrwert für die Stadt in dem Zusammenwachsen der Plätze entstehen muss. Die Bahnhofstraße könne zwar erst vollständig nach Fertigstellung der äußeren Ortsumgehung verkehrsberuhigt und abgebunden werden, aber schon jetzt müsse Stück für Stück an dieser Verkehrsberuhigung gearbeitet werden. Die Stadt muss sich weiterentwickeln, so Bürgermeister Ufer.

Herr Strömer präsentiert sodann seine Planungsvarianten, die dieser Niederschrift gleichfalls beigelegt sind.

Im Anschluss an den Vortrag entwickelt sich im Ausschuss eine lebhafte Diskussion über die verschiedenen Varianten. Die Verwaltung teilt an jede Fraktion einen Plan mit der von der Verwaltung favorisierten Planung aus. In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt soll dieses Thema wieder auf die Tagesordnung, um dann über erste Baumaßnahmen am Wilhelmsplatz zu beraten. Bürgermeister Ufer fordert die Politik auf, kurzfristig in den Fraktionen zu beraten, denn bereits im Juni soll der Wochenmarkt auf der Bahnhofstraße stattfinden. In 2012 sollten bereits Akzente gesetzt werden und mit den Umbauten am zukünftigen Bahnhofsplatz begonnen werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt nimmt Kenntnis.

zu 3 Durchführung einer Planungswerkstatt zum Etapler Platz
Vorlage: FB III/1439/2011

Seitens der Verwaltung verdeutlicht Herr Schröder, dass der vordere Etapler Platz (zwischen Kaufpark, Raiffeisenmarkt und ehem. Dän. Bettenlager) verschiedene wichtige Funktionen zu erfüllen hat. Herr Bürgermeister Ufer berichtet zum Grundstück des Raiffeisenmarktes von Gesprächen mit verschiedenen Investoren, die dieses Filetgrundstück im Zentrum der Stadt bebauen möchten. Dies habe allerdings zur Folge, dass dann eine Strukturverfestigung auf Jahrzehnte erfolgt. Im Rahmen der Planungswerkstatt sei jeder Bürger aufgerufen, sich jetzt an der Stadtplanung zu beteiligen. Jedoch kann niemandem versprochen werden, dass auch alle Themen umgesetzt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer Planungswerkstatt zum Etapler Platz.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt fasst den Beschluss einstimmig.

zu 4 Beschluss über das Einzelhandels- und Zentrenkonzept
Vorlage: FB III/1432/2011

Die SPD-Fraktion bekräftigt nochmals, dass nichts Neues bei dem Konzept herausgekommen sei.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt empfiehlt dem Rat das Einzelhandels- und Zentrenkonzept als Städtebauliches Entwicklungskonzept gem. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB zu beschließen. Insbesondere sollen die im Einzelhandels- und Zentrenkonzept definierten Ziele der Einzelhandelsentwicklung, die Hückeswagener Sortimentsliste und die Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereiches zukünftig als Planungsvorgaben Beachtung finden.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt fasst den Beschluss einstimmig.

zu 5 Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes "Veränderung der Vorrangzonen für Windenergie"
Vorlage: FB III/1433/2011

Die Verwaltung trägt vor, dass die Bezirksregierung Köln dem Vorhaben noch nicht zugestimmt hat. Die Begründung zur Planänderung wurde daher ergänzt

und der Bezirksregierung mit der Bitte um erneute Prüfung noch einmal zugesandt. Nach dem Einvernehmen der BRK soll dann die öffentliche Auslegung erfolgen. Hier erfolgt auch der Hinweis, dass zur Zeit auf den neuen Windenergie Erlass gewartet wird. Im Ausschuss entwickelt sich kurz eine Diskussion über die Sinnhaftigkeit, jetzt schon den Beschluss zu fassen, vielmehr sollte noch abgewartet werden. Bürgermeister Ufer stellte jedoch klar, dass der neue Windenergie Erlass in Kürze kommen wird und daher der Beschluss „unter Vorbehalt“ zu beschließen sei.

Die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligungen werden erst dann durchgeführt, wenn die Bezirksregierung die Vereinbarkeit mit den Zielen der Landesplanung bescheinigt und somit die Aussicht auf Genehmigungsfähigkeit besteht.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes „Veränderung der Vorrangzonen für Windenergie“ gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt fasst den Beschluss bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme.

Herr Sabelek erklärt sich für befangen und stimmt bei diesem Beschluss nicht mit ab.

**zu 6 Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 44 D "Zornige Ameise"
Vorlage: FB III/1434/2011**

Auf Anfrage aus dem Ausschuss wird die Frage nach einem Kanalanschluss für die Zornige Ameise bejaht. Seitens der SPD-Fraktion erfolgt ein Hinweis auf eine falsche Aussage in der Begründung Seite 25. Baulasten werden nicht in das Grundbuch eingetragen. Die Verwaltung erläutert, dass um das Grundstück der Zornigen Ameise ein Gehrecht zu Gunsten der Allgemeinheit, Fahr- und Leitungsrecht zu Gunsten der Stadt Hückeswagen und der Leitungsträger eingetragen ist. Allerdings sei die Wegefläche unterhalb der zornigen Ameise bei Vollstau der Bever nicht zu benutzen, dann ist der vorhandene Weg oberhalb der zornigen Ameise zu begehen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 44D „Zornige Ameise“ gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und

Umwelt fasst den Beschluss einstimmig.

**zu 7 Beschluss über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 "Etapler Platz" als Satzung
Vorlage: FB III/1435/2011**

Hierzu liegen keine Wortbeiträge vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt empfiehlt dem Rat die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Etapler Platz“ als Satzung gem. § 10 Abs. 1 BauGB zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt fasst den Beschluss einstimmig.

zu 8 Mitteilungen und Anfragen

- **Bestehende und geplante Mobilfunkanlagen der Telekom Deutschland GmbH in Hückeswagen**

Seitens der Verwaltung berichtet Herr Rath über die Pläne der Telekom Deutschland GmbH zur geplanten Erweiterung ihres Mobilfunknetzes. Neben der Erweiterung zweier Standorte mit UMTS- und GSM-Funkanlagen, ist insbesondere auf die Planung der Gesellschaft hinzuweisen, an einem Standort, die Erweiterung mit dem neuen technischen Verfahren der LTE (LTE = Long Term Evolution) zu beginnen, einer funkbasierten Technik, die eine Breitbandinternetversorgung für Bereiche ermöglicht, in denen bisher eine DSL-Versorgung nicht möglich war. Es liegen darüber hinaus bereits Hinweise vor, dass neben der Telekom Deutschland GmbH, auch andere Netzbetreibergesellschaften die neue Technik nutzen und ihre Netze weiter ausbauen werden.

- **Niederschlagswasser im Graben an der Stadtstraße**

Die CDU-Fraktion berichtet erneut von nicht versickerten Niederschlagswassern in den Gräben an der Stadtstraße. Die Verwaltung berichtet, dass hier nachgebessert wird.

- **Gemeinsamer Geh- und Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse**

Die FDP-Fraktion berichtet von gegenseitigen Gefährdungen zwischen den Fußgängern und den sehr schnell vorbeifahrenden Radfahrern. Hier sei so die Verwaltung, eine Rücksichtnahme aller Beteiligten erforderlich, der Weg sei für alle da.

In diesem Zusammenhang bemängelt die CDU-Fraktion, dass die Umlaufsperrungen in Kleinen nach dem Winter noch nicht wieder aufgebaut seien. Hier sei eine Gefahr für die Kinder gegeben. Die Verwaltung berichtet, dass aufgrund der Winterwartung die Sperrungen entfernt wurden

und nun aber in Kürze wieder aufgestellt würden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.03.2011

Hans-Jürgen Grasemann

Johannes Meier-Frankenfeld
Schriftführer

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.